

[UN-Generalsekretär verurteilt Russlands Angriffe auf die Bevölkerung und die zivile Infrastruktur der Ukraine](#)

15.11.2025

UN-Generalsekretär Antonio Guterres verurteilt die Angriffe Russlands mit Raketen und Angriffsdrohnen auf die Zivilbevölkerung und die zivile Infrastruktur in der Ukraine

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

UN-Generalsekretär Antonio Guterres verurteilt die Angriffe Russlands mit Raketen und Angriffsdrohnen auf die Zivilbevölkerung und die zivile Infrastruktur in der Ukraine

Quelle: Guterres im X-Netzwerk

Guterres' direkte Rede: „Ich verurteile die groß angelegten Raketen- und Drohnenangriffe Russlands auf mehrere Regionen der Ukraine aufs Schärfste.“

Einzelheiten: Guterres betonte, dass „Angriffe auf Zivilisten und zivile Infrastruktur inakzeptabel sind und sofort aufhören müssen“.

Guterres' direkte Rede: „Ich wiederhole meinen Aufruf zu einem sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand als ersten Schritt zu einem gerechten, umfassenden und nachhaltigen Frieden, der die Souveränität, Unabhängigkeit und territoriale Integrität der Ukraine voll respektiert.“

Was zuvor geschah: In der Nacht zum 14. November griff Russland die Ukraine mit 19 Raketen und 430 Drohnen verschiedener Typen an. Der Luftverteidigung gelang es, 419 Luftziele zu neutralisieren, aber es gab Raketen- und 23 Dronentreffer an 13 Orten.

Das Hauptziel des Angriffs war die Stadt Kiew. Der Angriff betraf auch die Regionen Kiew, Charkiw, Odessa, Poltawa und Tscherkassy.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.